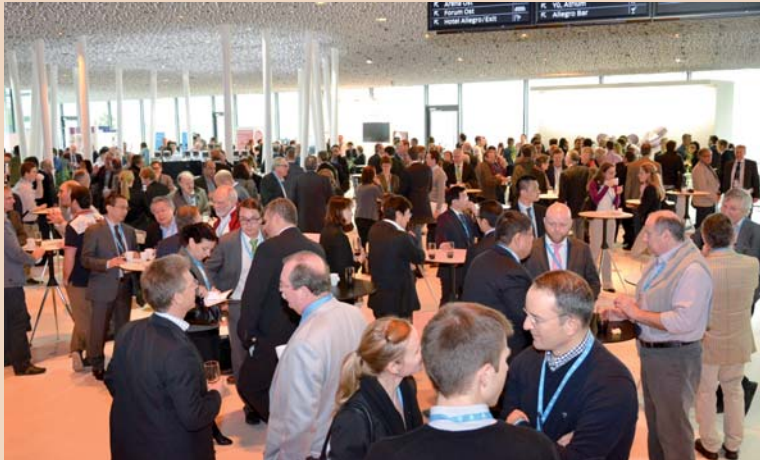


Internationale Implantatspezialisten trafen sich zur ITI Jahreshauptversammlung in Bern

Hochrangiges wissenschaftliches Programm zu verschiedenen Fragestellungen rund um die dentale Implantologie überzeugte.



BERN – Am Samstag, dem 27. April 2013, fand die Jahreshauptversammlung des International Team for Implantology (ITI) in der Schweiz statt. Über 500 Teilnehmer kamen in das Kongresszentrum des Kursaal Bern.

Zuvor, vom 23. bis 25. April, veranstaltete das ITI seine, im Fünf-Jahres-Rhythmus organisierte, Konsensuskonferenz, bei der über 110 Implantologen aus aller Welt klinisch relevante Themen diskutierten. Die erarbeiteten Behandlungsrichtlinien und klini-

schen Empfehlungen wurden am Samstag erstmals in einem öffentlich zugänglichen Kongress präsentiert.

Allgemeinzahnärzte, Fachzahnärzte wie Oralchirurgen und Parodontologen, Kiefer- und Gesichtschirurgen, Zahntechniker und Dentalhygieniker gehörten zu den Aktiven, die sich ab 9 Uhr in der Arena des hochmodernen Kongresszentrums zusammenfanden und den in englischer Sprache gehaltenen Referaten aufmerksam folgten.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des ITI, Prof. Dr. Daniel Buser, den Rektor der Universität Bern, Prof. Dr. Martin Täuber, und den Vorsitzenden des ITI Education Committees, Dr. Stephen Chen, gab es Fachbeiträge zu den fünf Schwerpunktthemen: Aktuelle chirurgische und radiografische Techniken, Res-

taurative Materialien und Techniken in der Implantologie, Optimierung von ästhetischen Resultaten in der Implantologie, Belastungsprotokolle in der Implantologie sowie Vermeidung und Therapie von technischen und biologischen Komplikationen.

Parallel dazu lud erstmals eine Industrieausstellung im grosszügig gestalteten Forum West ein. Das ITI ermöglichte den Ausstellern hier, ihre Produkte und Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Implantologie einem informierten Publikum zahnmedizinischer Praktiker vorzustellen. Von Vorteil erwies sich die integrierte Gestaltung der Ausstellungsflächen, der Catering-Inseln und des Hauptkonferenzraumes, da sich dadurch die Aussteller während der gesamten Veranstaltung im unmittelbaren Kontakt zu den Kongressteilnehmern befan-

den und als Ansprechpartner permanent zur Verfügung standen.

Mit dem Konferenz-Fazit und dem Schlusswort durch Dr. Stephen Chen schloss der fachliche Teil der Jahreshauptversammlung des International Team for Implantology.

Der Abend hielt für die Konferenzteilnehmer noch einen besonderen Höhepunkt bereit: Ab 20 Uhr wurden die Gäste zum Galadiner empfangen, bei dem auch Prof. Dr. Daniel Buser die ITI-Präsidentschaft an Prof. Dr. David Cochran übergab. Ab 23 Uhr wurde dann zur Conference Party in die Arena des Kursaal Bern geladen. Frohgelaunt feierten die Anwesenden bis in die frühen Morgenstunden. www.iti.org



ANZEIGE

Klein aber fein: Ladies Afternoon

Eine Veranstaltung nur für Zahnärztinnen im schweizerischen Baden.

BADEN – Unweit von Zürich, im dicht besiedelten Limmattal, liegt Baden. Die über 18'000 Einwohner zählende Stadt im Kanton Aargau war am 23. April Ziel von Zahnärztinnen, die der Einladung von Implant Direct folgten und am „Ladies Afternoon“ teilnahmen. Die Veranstaltung hielt, was sie versprach: Ein zahnmedizinischer Fachbeitrag, kombiniert mit Beauty & Style Themen.

Save the date:

Der nächste „Ladies Afternoon“ wird am 22. Oktober 2013 in St. Gallen stattfinden. Unter events@implantdirect.eu können Sie sich schon jetzt anmelden.

den besten Zeitpunkt für die Implantation beratschlagen können. Die im schweizerischen Hirzel niedergelassene Implantologin demonstrierte auf anschauliche Weise, wann welche Versorgung angezeigt wäre und informierte über Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Einbringungszeitpunkte.

Gleich nach dem zahnmedizinischen Fachvortrag standen „Beauty & Style“ im Mittelpunkt des Interesses der Anwesenden. Kinda Guzzetta, die Geschäftsführerin von Madreperla Cosmetics, präsentierte die hochwertigen Produkte rund um Gesichts- und Körperpflege. Sie trug mit ihren Ausführungen und den vorgestellten Beauty-Marken, präsentiert von Frau Olivia Widmer, der Firmenvertreterin von cellcosmet Switzerland, auf eindrucksvolle Weise zum Gelingen dieses besonderen Fortbildungskurses bei.

Der abschliessenden Einladung zum Apéro wurde zahlreich Folge geleistet und die Gelegenheit, die Kosmetikprodukte zu testen und sich mit Kolleginnen auszutauschen, rege genutzt.

Das Fazit des Nachmittags: „Ladies Afternoon“ ist eine Veranstaltung, die die Teilnehmerinnen klüger und schöner den Heimweg antreten lässt. Was will frau mehr! www.iti.org

Implant Direct Europe AG

info@implantdirect.eu
www.implantdirect.eu

Referentin Dr. med. dent. Gisoo Khorrami, Hirzel.

Nach der Begrüssung und einer kurzen Firmenpräsentation durch den Deputy Sales Director Switzerland von Implant Direct, Frau Daiana Herzog, wurden die Implantlösungen – wie beispielsweise das unternehmenseigene Spectra® System – sowie Produkte, die mit denen von führenden Implantatherstellern (Straumann®, Nobel Biocare™, Zimmer® Dental) kompatibel sind, vorgestellt.

Anschliessend übergab Daiana Herzog das Wort an Frau Dr. med. dent. Gisoo Khorrami, die über „Der richtige Zeitpunkt – Sofortimplantation oder Spätimplantation“ referierte. Der Vorteil einer planbaren Zahnentfernung ist dabei, dass sich Behandler und Patient gemeinsam über

simply smarter SwishPlus™

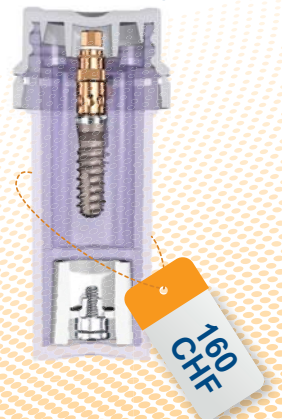
Kompatibel zu Straumann®*



Achtkant

- 1 Verfügbar in den enossalen Durchmessern 3.3, 4.1, 4.8, 5.7mm und den Längen 6, 8, 10, 12, 14, 16mm
- 2 Das All-in-One Package für nur 160 CHF enthält Implantat, Einbringpfosten, Einheilextender und Verschlusschraube
- 3 Chirurgisch und prothetisch kompatibel zum Straumann Standard/Plus®
- 4 1mm polierte und 1mm mikrorauhe Halspartie für die Insertion auf Tissue- oder Bone-Level
- 5 FDA Zulassung zur Sofortbelastung

All-in-One Package



www.implantdirect.ch
00800 4030 4030

*Registrierte Marke vom Institut Straumann AG

BE ORDER
SMART ONLINE

Implant Direct
simply smarter.